



Lebensraum Weide: Vielfalt durch Hutweiden und beweidete Agroforstsysteme 22.05.2026

## NATURSCHUTZORIENTIERTE BEWEIDUNG – PRINZIPIEN, MÖGLICHKEITEN UND ÖKOLOGISCHE EFFEKTE AUF UNSERE TIER- UND PFLANZENWELT

Dr. Jörn Buse



Letztes Interglazial  
129.000 – 116.000 v.u.Z.

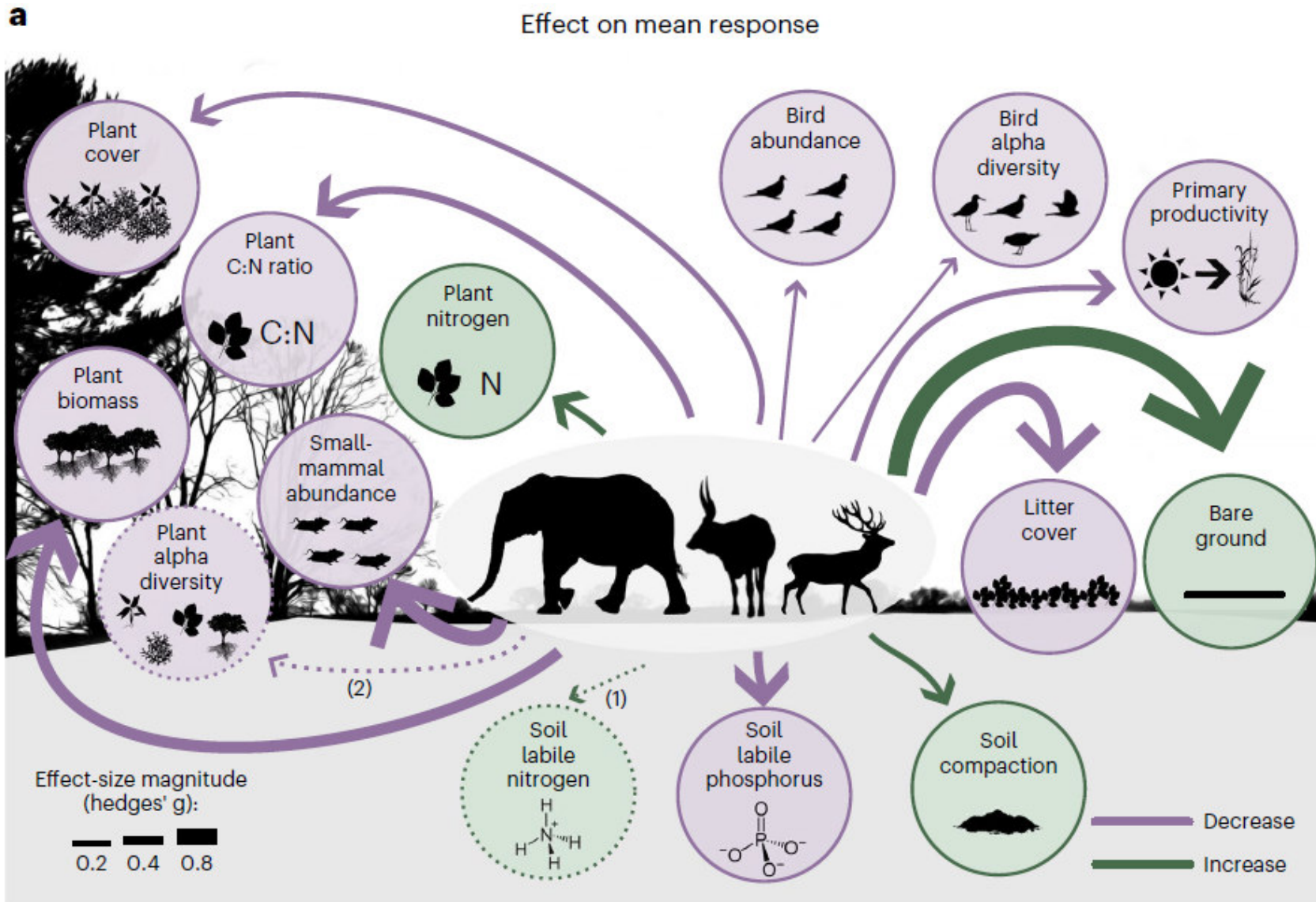
Lichtwald und offene  
Vegetation mehr als 50%  
der Landschaft



Waldelefant  
Aurochse  
Waldnashorn

Pearce et al. 2023

# Große Herbivoren prägen Ökosysteme und fördern Heterogenität



# NATurnaHE BEWEIDUNG BEDEUTET:

## Naturnahe Beweidung und NATURA 2000

2. Auflage



Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000

M. Bunzel-Drücke, E. Reisinger, C. Böhm, J. Buse, L. Dalbeck, G. Ellwanger, P. Finck, J. Freese, H. Grell, L. Hauswirth, A. Herrmann, A. Idei, E. Jedicke, R. Joest, G. Kämmer, A. Kapfer, M. Köhler, D. Kolligs, R. Krawczynski, A. Lorenz, R. Luick, S. Mann, H. Nickel, U. Raths, U. Riecken, N. Röder, H. Röbling, M. Rupp, N. Schoof, K. Schulze-Hagen, R. Sollmann, A. Ssymank, K. Thomsen, J.E. Tillmann, S. Tischev, H. Vierhaus, C. Vogel, H.-G. Wagner & O. Zimball



- große Flächen
- große einheimische Weidegänger in geringer Besatzdichte
- Einbeziehung aller Habitats,
- möglichst ganzjährige Weidedauer
- keine Zufütterung auf der Weidefläche, sondern dem natürlichen Nahrungsangebot so angepasster Tierbesatz, dass am Ende der Weideperiode noch ausreichend Weidereste für alle darauf angewiesenen Organismen zur Verfügung stehen
- keine Entwurmung der Tiere auf der Weide

Bunzel-Drücke et al. 2019

# Naturschutzorientierte Beweidung vs extensive Beweidung

## Problem: Was bedeutet extensiv?

Welche Besatzstärke?  
Welche Tierdichte?  
Welche Weidegänger?  
Welche Weidedauer?

## Deshalb:

- Was soll auf der Fläche erreicht werden?
- Welcher Zeithorizont?
- Welche Rahmenbedingungen herrschen?



Entwicklung eines  
Weidekonzeptes

# BEISPIEL: ORANIENBAUMER HEIDE

Birgit Felinks  
Sabine Tischew  
Antje Lorenz  
Susanne Osterloh  
Andreas Wenk  
Peter Poppe  
Jakob Noack  
Birgit Krummhaar

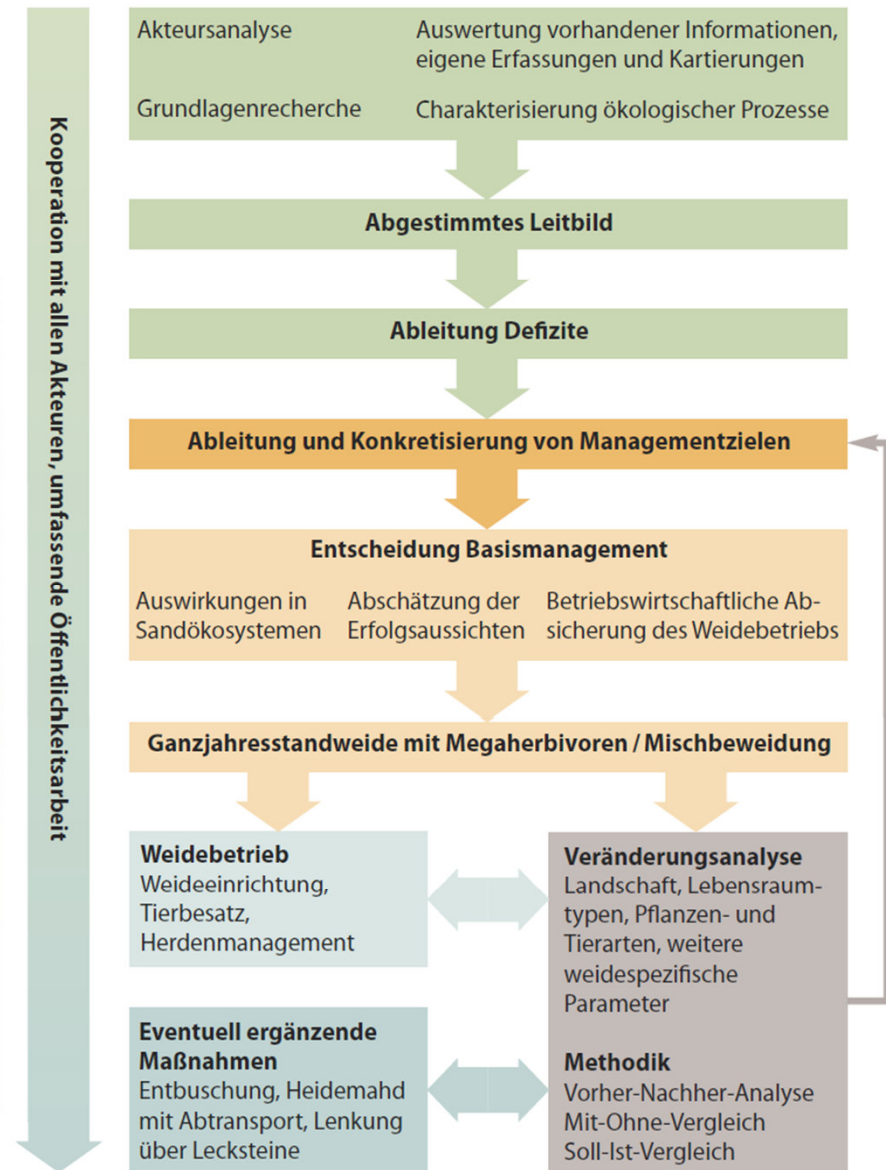




## Praxisleitfaden

Einrichtung, Betrieb und wissenschaftliche Begleitung von halboffenen Weidelandschaften auf ehemaligen militärischen Übungsflächen – mit Beispielen aus der Oranienbaumer Heide

Felinks et al. 2013



**„Naturnahe Weidelandschaften“**

**„Wildnisentwicklungsgebiete“**

mit Schwerpunkt  
Biotopmanagement  
durch Landnutzung

mit Schwerpunkt  
Natur-  
entwicklung

**Landwirtschaftliche  
Nutztiere**

Highland-Rind  
Galloway-Rind  
Hinterwälder Rind  
Hauswasserbüffel  
Island-Pony  
Fjordpferd  
Camargue-Pferd  
Mangalitza-Schwein  
Düpp. Weideschwein  
u.v.a.

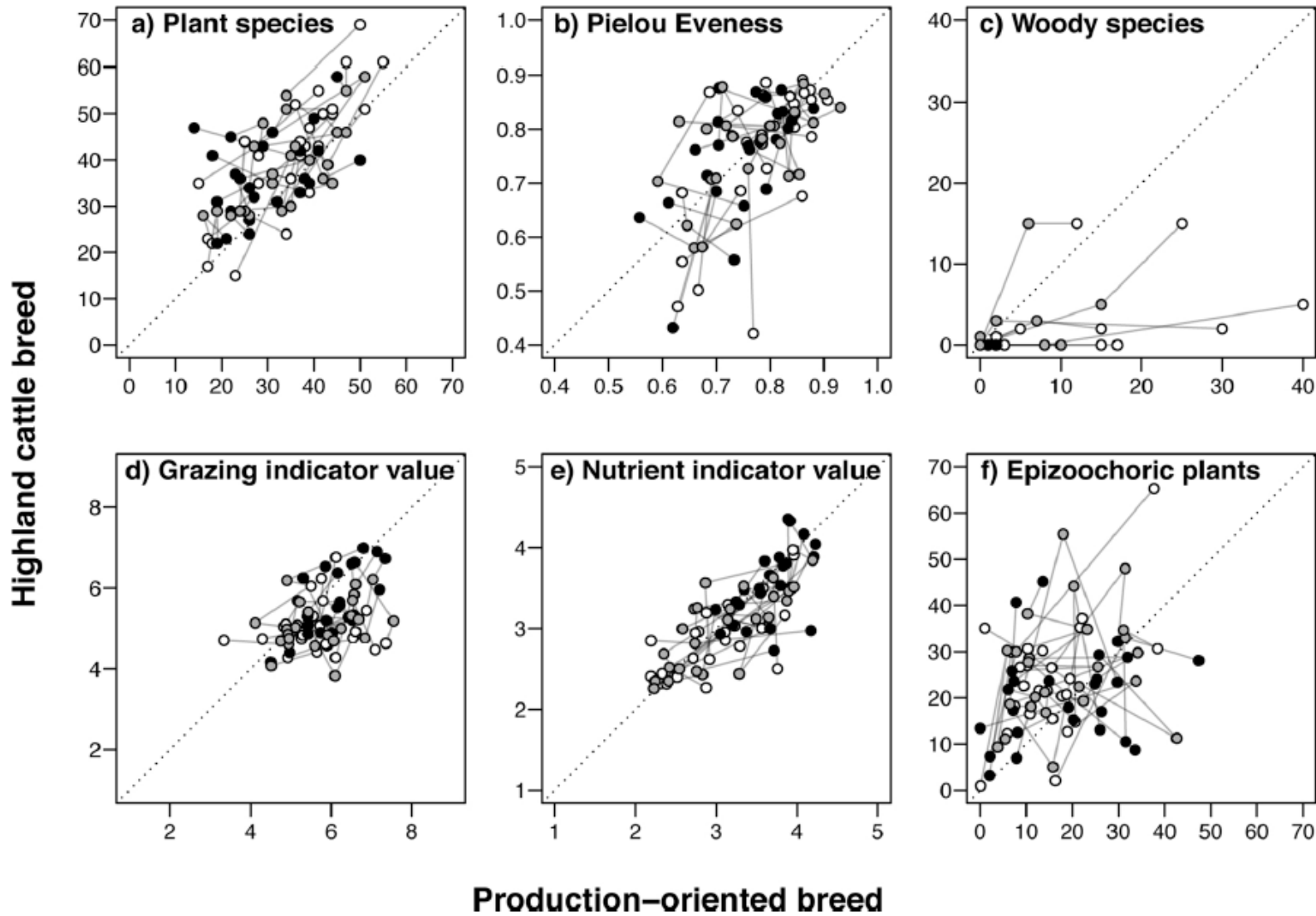
**„ökologische Stellvertreter“  
und eingebürgerte Arten**

Auerochsenabbild<sup>1</sup>  
Konik-Pferd<sup>2</sup>  
Sorraia-Pferd<sup>2</sup>  
Exmoor-Pony<sup>2</sup>  
  
Damhirsch<sup>3</sup>  
Mufflon<sup>4</sup>

**Einheimische  
Wildtiere**

Wisent  
Wildpferd  
Rothirsch  
Elch  
Reh  
Wildschwein  
u.a.

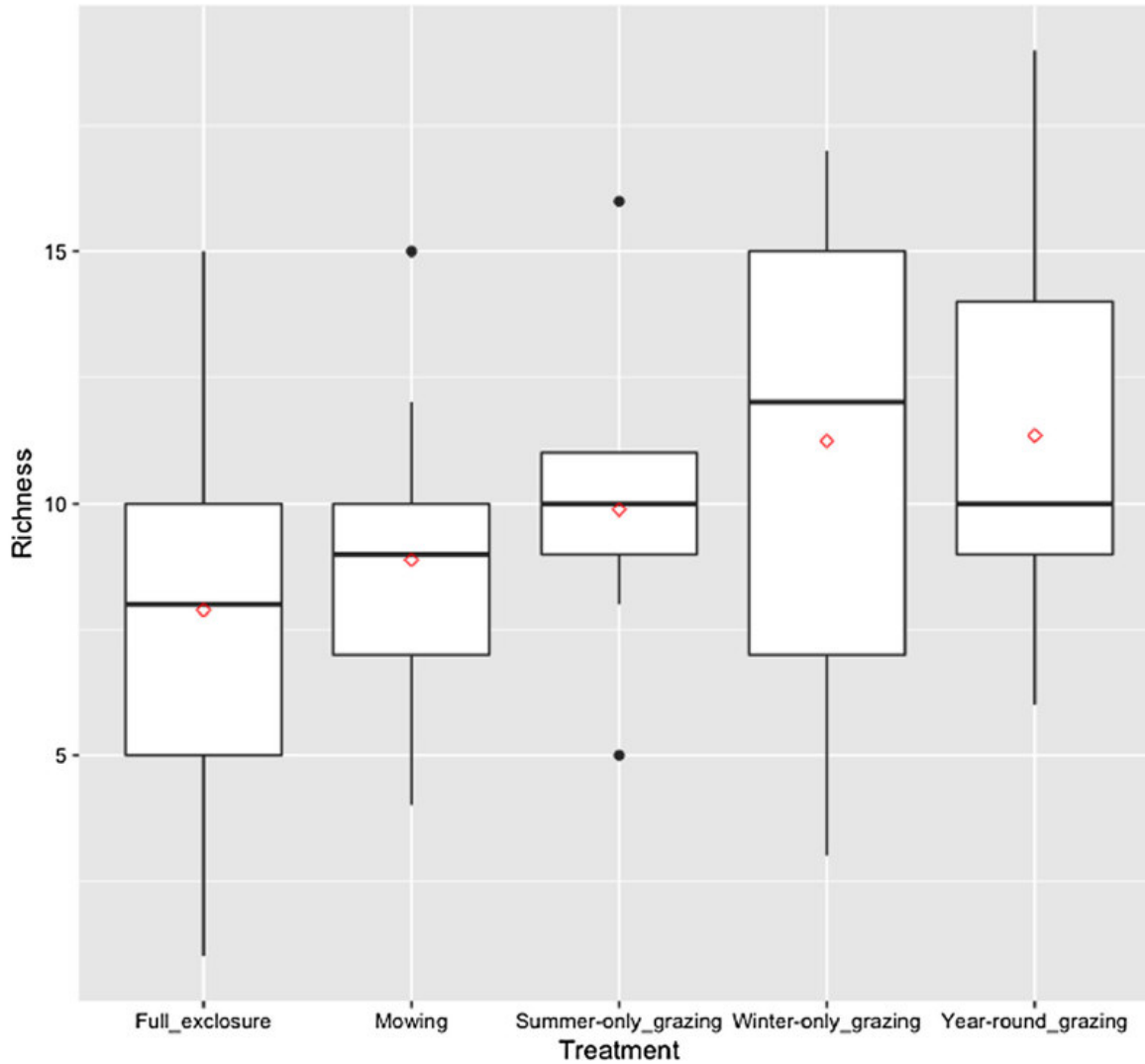
# HÖHERE PFLANZENARTENVIELFALT BEI ROBUSTRINDERN



Robustrinder weiden weniger selektiv

Mehr Verbuschung bei Einsatz von Produktivrasen

# BEWEIDUNG FÖRDERT ARTENREICHTUM AN PFLANZEN



Plots nach 4 Jahren

Beweidungseffekte mit Pferden und Rindern

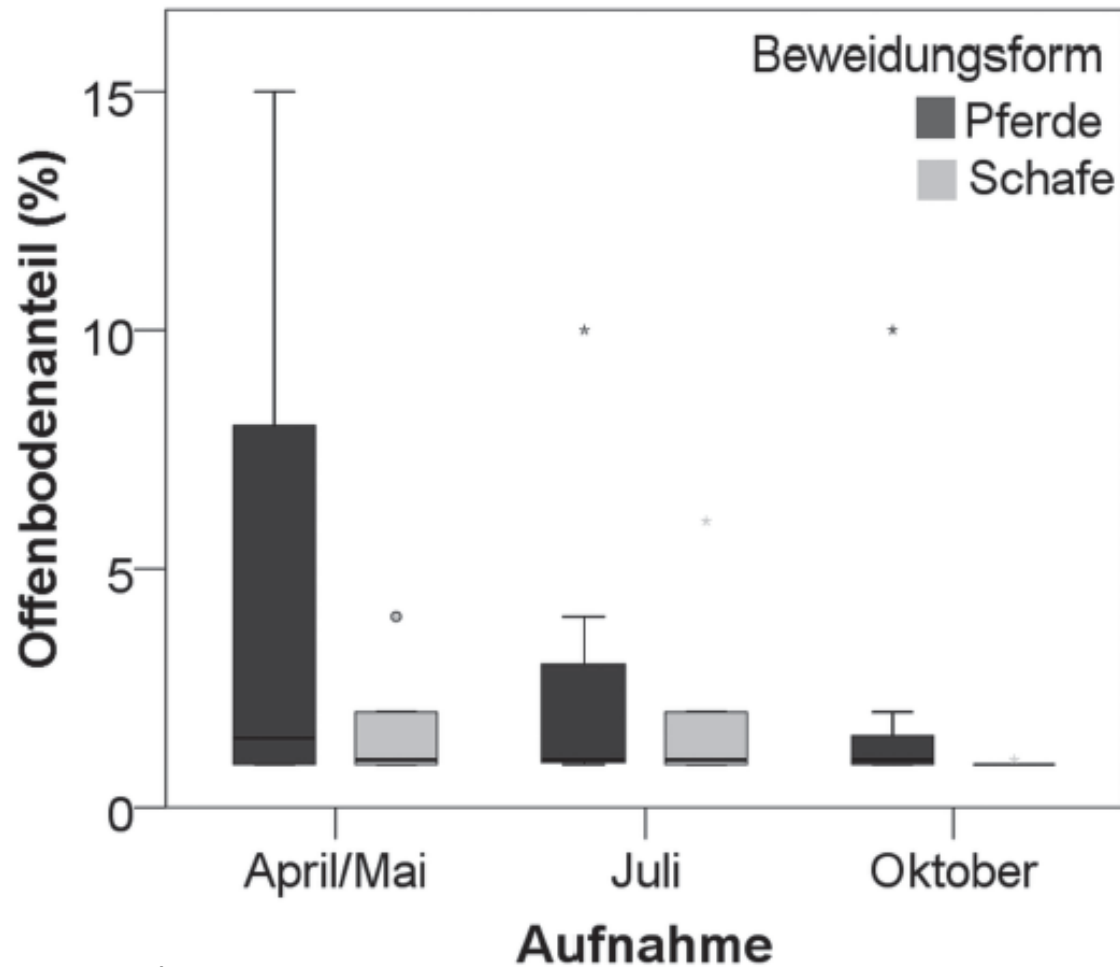
Winterweide fördert Kräuter/Grasverhältnis



<https://www.naturhistoriskmuseum.dk/mols-laboratory/a-wilder-mols-laboratory>

Bonavent et al. 2023

# PFERDEBEWEIDUNG FÖRDERT ROHBODEN-ANTEILE



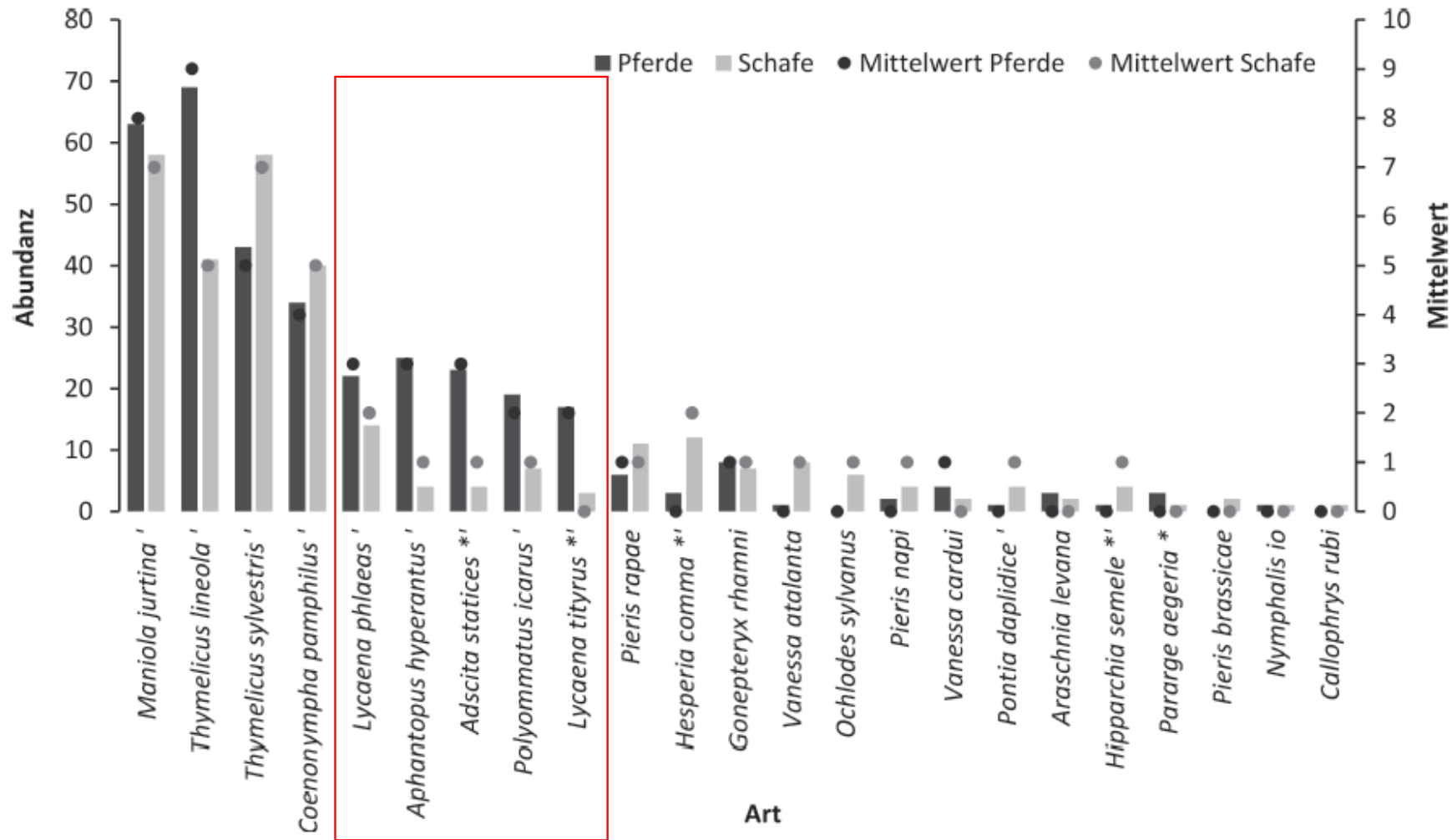
Kastner et al. 2014

Zunahme der Heuschreckenabundanz insgesamt  
und zB auf Artebene für *Omocestes viridulus* (Bunter Grashüpfer)

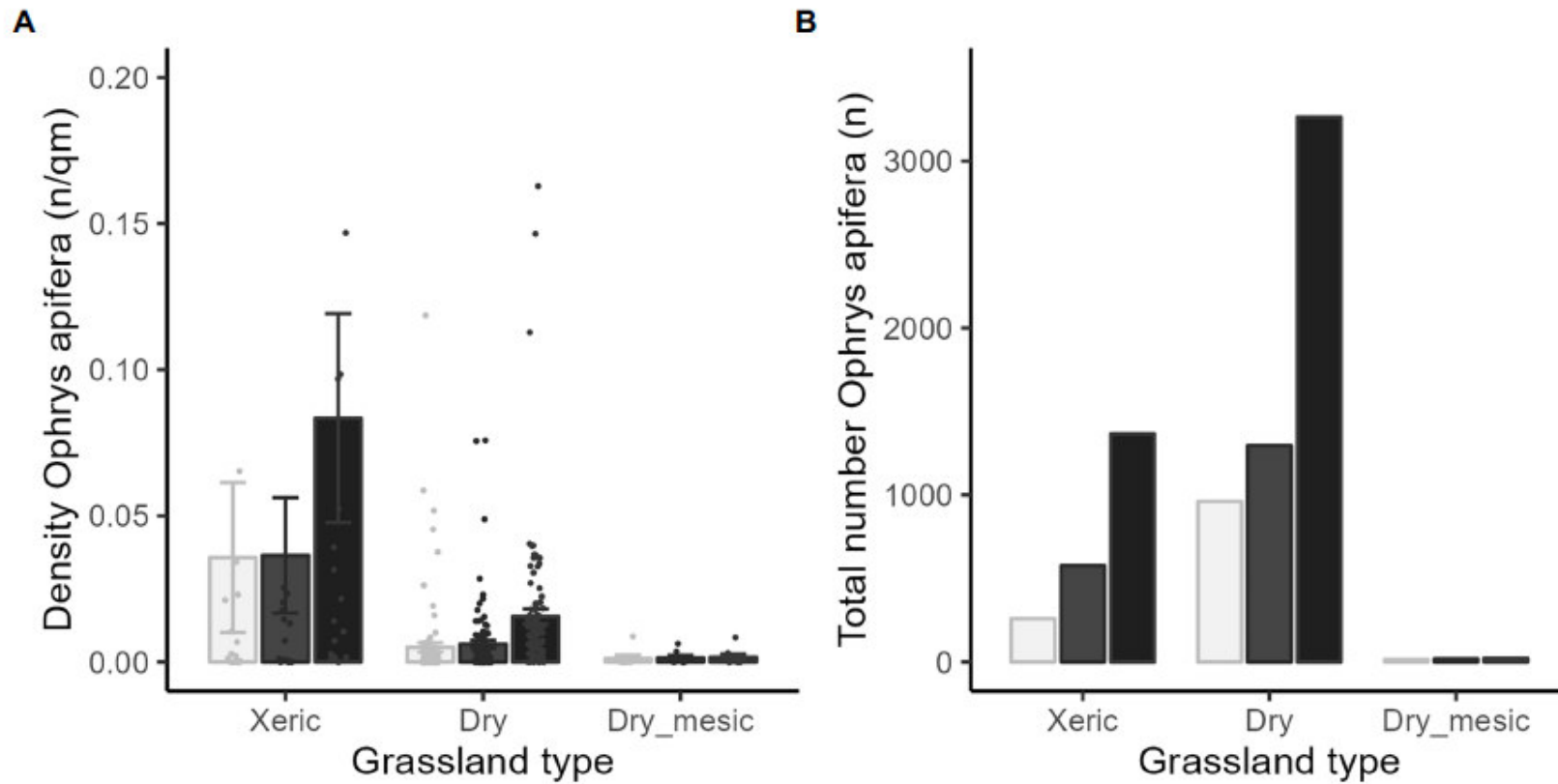


Rutschmann, F. & Roesti C. [29.4.2026],  
<https://www.orthoptera.ch/wiki/arten/caelifera/gomphocerinae/item/omocestus-omocestus-viridulus>

# PFERDEBEWEIDUNG FÖRDERT TAGFALTER



# ORCHIDEEN PROFITIEREN VON GANZJÄHRIGER EXTENSIVER BEWEIDUNG MIT PFERDEN



Year

- 2013
- 2018
- 2021

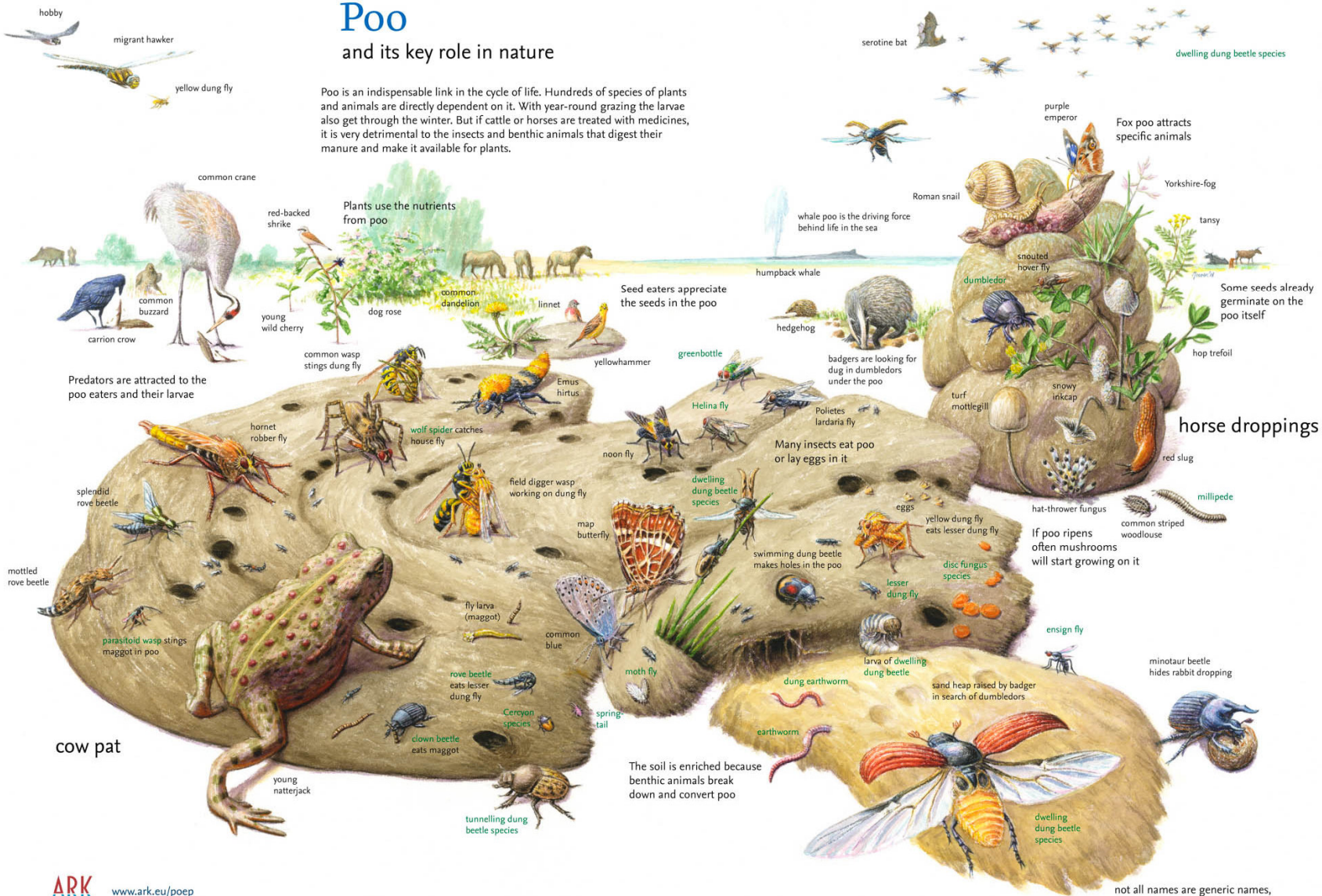
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:\(MHNT\)\\_Ophrys\\_apifera\\_-\\_Villeneuve-l%C3%AAs-Bouloc\\_-\\_Flower.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:(MHNT)_Ophrys_apifera_-_Villeneuve-l%C3%AAs-Bouloc_-_Flower.jpg)

Köhler et al. 2023

# Poo

## and its key role in nature

Poo is an indispensable link in the cycle of life. Hundreds of species of plants and animals are directly dependent on it. With year-round grazing the larvae also get through the winter. But if cattle or horses are treated with medicines, it is very detrimental to the insects and benthic animals that digest their manure and make it available for plants.



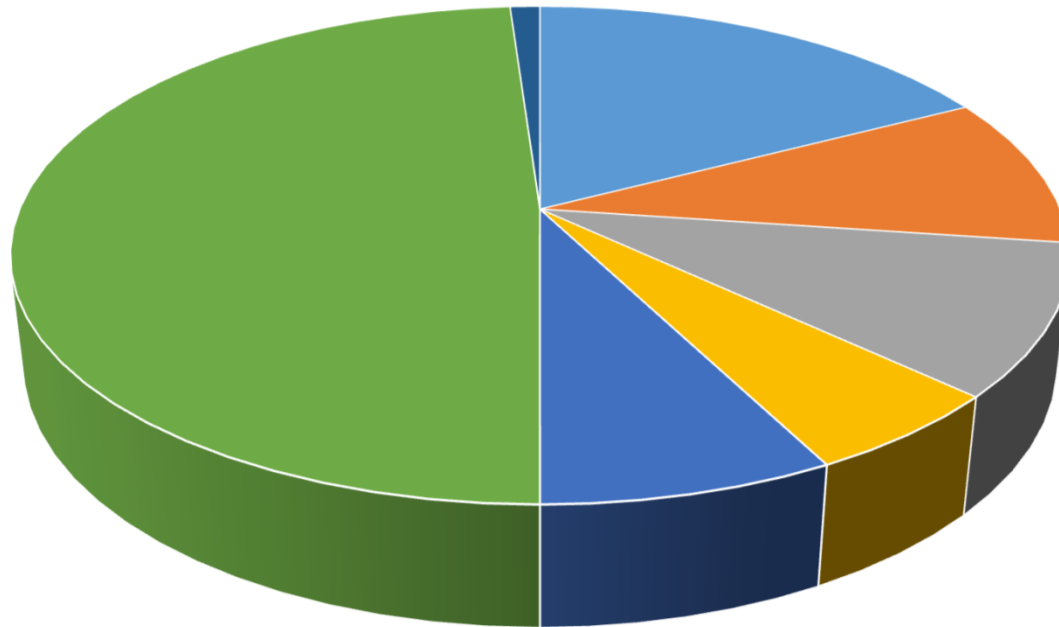
~ 500  
verschiedene  
Insektenarten

100 koprophage  
Käferarten

# GEFÄHRDUNG UND SCHUTZ

50% der Dungkäferarten in Deutschland sind gefährdet

(Schaffrath 2021)

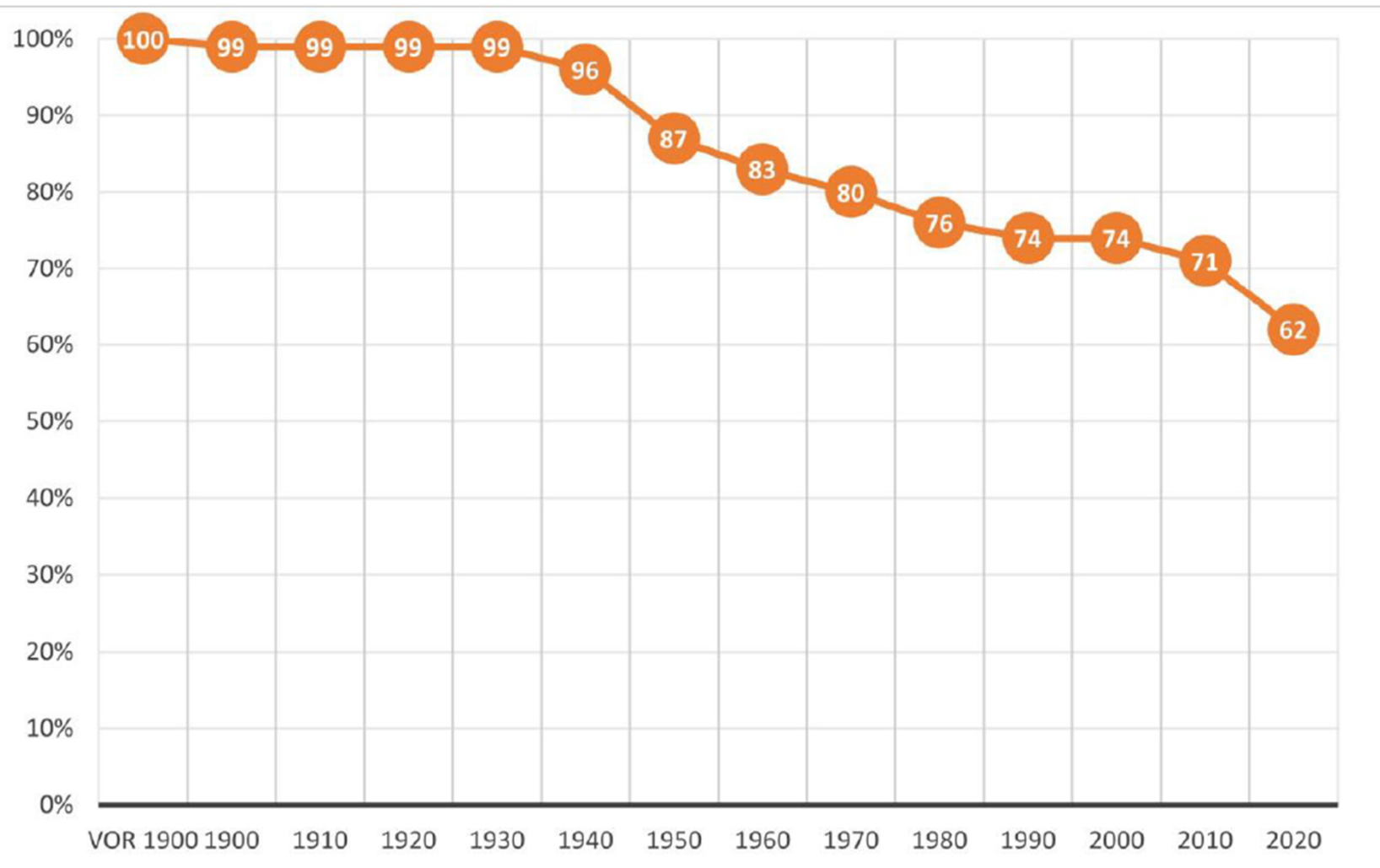


- regional ausgestorben
- stark gefährdet
- extrem selten
- Vorwarnliste

- vom Aussterben bedroht
- gefährdet
- ungefährdet



# RÜCKGANG DER DUNGKÄFERARTEN OST-ÖSTERREICHS



*Caccobius schreberi*

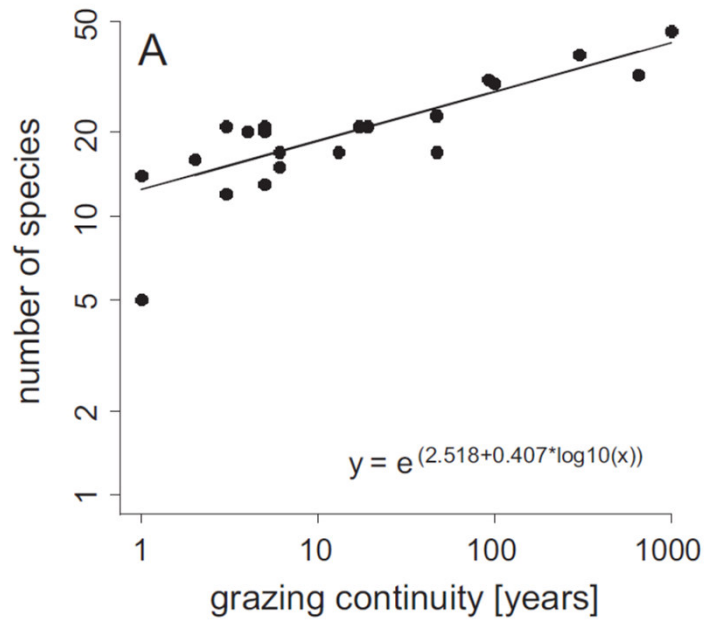
Schernhammer et al. 2023



Foto: U. Bayer

Gelb behaarter Kurzflügler  
(*Emus hirtus*)

saisonale Zebuweide,  
Bad Mergentheim,  
ehemaliger Weinberg

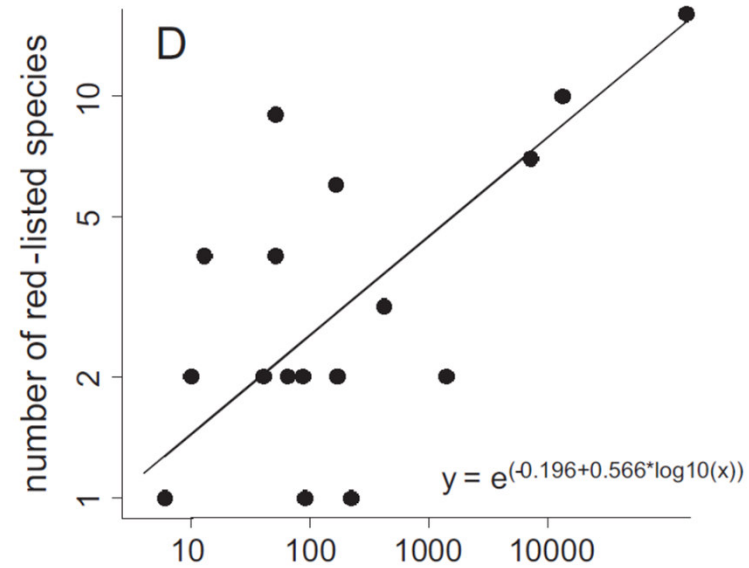


Lange Weidekontinuität  
fördert  
den Artenreichtum

- Beispiel **Dungkäfer**



Große Weideflächen  
fördern  
seltene Arten



Empfohlen:  
100 ha und  
mehr

Buse et al. 2015, *Biol Cons*

## Hotspot der Dungkäfer-Artenvielfalt: Lainzer Tiergarten (AUT)



mindestens 44  
verschiedene  
Dungkäferarten

- Weidegröße
- Kontinuität
- Ganzjährigkeit
- Strukturvielfalt

Schernhammer & Denner 2022  
Buse et al. 2025



Heckrind im Nationalpark  
Schwarzwald



Koniks im Nationalpark Schwarzwald



Danke

für Ihre Aufmerksamkeit.